

MYZELIUM: COMMUNITYBASIERTES WIRTSCHAFTEN - WIR STATT ICH

VORTRAG UND DISKUSSION



Myzelium ist eine Beratungsagentur und ein Netzwerk für communitybasierte Gründungen und Unternehmen. In Anlehnung an den genossenschaftlichen Gedanken und die solidarische Landwirtschaft haben sie ein alternatives Geschäftsmodell entwickelt, das von Gründer*innen und Unternehmer*innen in der Praxis angewendet werden kann. Besonders gut ist es für die Entwicklung ländlicher Räume geeignet.

Michaela Hausdorf ist Betriebswirtschaftlerin und beschäftigt sich in ihrer Promotion mit der Rolle von Communities im Gründungsprozess, daneben ist sie Mitbegründerin und Beraterin von Myzelium.

REFERENTIN: Michaela Hausdorf, Trier

ORT: Klosterberg 5, Kulturzentrum Kapuzinerkloster, Cochem

DATUM: 29.05.20, 19.00-21.00 Uhr

Anmeldung bis 28.05.2020

Teilnahmebeitrag: 5,00 €

FABELHAFTE WIRTSCHAFT - WIRTSCHAFTLICHE FABELN

EIN RÜCKBLICK ZUM FABLIEREN



Menschen erzählen sich Geschichten, um ihrem Handeln jenseits von alltäglicher Routine Sinn und Tiefe zu verleihen. An diesem Abend lassen wir die Reihe "Wirtschaft für wen?" mit Fabeln Revue passieren. Marc-Bernhard Gleissner wird die Highlights der Veranstaltungsreihe mit Fabeln ausschmücken und als Moderator mit den Veranstaltern und dem Publikum über nachhaltiges Wirtschaften reden.

Marc-Bernhard Gleissner studierte Theologie, Germanistik und Philosophie. Er arbeitete als Theaterwissenschaftler an der Universität Trier und ist Regisseur, Dramaturg und Schauspieler der studentischen Theatergruppe "Kreuz & Quer."

REFERENTEN: Marc-Bernhard Gleissner, Trier und Dr. Michael Thomas, Arbeitsbereich Kultur des BGV Trier

ORT: Klosterberg 5, Kulturzentrum Kapuzinerkloster, Cochem

DATUM: 17.06.2020, 19.00-21.00 Uhr

Anmeldung bis 16.06.2020

Teilnahmebeitrag: 5,00 €

ANMELDUNG:



KATHOLISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
MITTELMOSEL

Moselweinstr. 15
56821 Ellenz-Poltersdorf
Tel.: 02673 961947 20
keb.mittelmosel@bistum-trier.de



KATHOLISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
Themenschwerpunkt Arbeit

Weberbach 17
54290 Trier
Tel.: 0651 993727 10
themenschwerpunkt-arbeit@bistum-trier.de

Besuchen Sie uns unter

www.bildung-leben.de

 [KEB.bildungleben](https://www.facebook.com/KEB.bildungleben)

 [KEB.bildungleben](https://www.instagram.com/KEB.bildungleben)

 [youtube.bildung-leben.de](https://www.youtube.com/channel/UC...)

IN KOOPERATION MIT:



KATHOLISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
KOBLENZ



KATHOLISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
Themenschwerpunkt Schöpfung


BISTUM
TRIER


evangelische akademie
im rheinland

 Volksbanken Raiffeisenbanken
im Landkreis Cochem-Zell



VERANSTALTUNGSREIHE: WIRTSCHAFT - FÜR WEN?

VERANSTALTUNGSREIHE: WIRTSCHAFT - FÜR WEN?

Die Menschen stehen heute vor großen gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen. Eine zentrale Frage in diesem Zusammenhang ist: Welche Form des Wirtschaftens wollen wir in Zukunft bzw. für wen ist Wirtschaft da? Ziel der Wirtschaft bzw. der "Oikonomia" war bei den alten Griechen das gute Leben bzw. das Wohl aller Haushaltsmitglieder. Was bedeutet das in der heutigen Zeit: das Wohl aller?

Fragestellungen zu dieser Thematik möchten die KEB Fachstelle Mittelmosel und der Themenschwerpunkt Arbeit im Bistum Trier gemeinsam mit der Evangelischen Akademie im Rheinland in dieser Veranstaltungsreihe "Wirtschaft - für wen?" aufgreifen. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen, dieses Thema betrifft alle!



GEMEINWOHL-ÖKONOMIE VORTRAG UND DISKUSSION



Mit dem Konzept der Gemeinwohl-Ökonomie entwickelt Christian Felber die Vision eines alternativen Wirtschaftssystems, das auf gemeinwohlfördernden Werten wie Kooperation und Solidarität aufgebaut ist. Als zentrale Werte eines neuen Ordnungsrahmens nennt er Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit, Transparenz und Mitentscheidung. Maßstab für den unternehmerischen Erfolg ist nicht mehr der rein monetäre Gewinn, sondern der Fortschritt eines Unternehmens zur Gemeinwohl-Ökonomie. Das Konzept wurde so entwickelt, dass es für jedes Unternehmen anwendbar ist. Unternehmen, die heute schon in diesem Sinn agieren, gewinnen an Glaubwürdigkeit, in Zukunft erhalten sie rechtliche und finanzielle Anreize. Die Reformen auf diesem Weg werden in demokratischen Prozessen entwickelt und in den Verfassungen verankert.

Christian Felber ist österreichischer Buchautor, Hochschullehrer, Initiator der "Gemeinwohl-Ökonomie" und Affiliate Scholar am IASS Potsdam.

REFERENT: Christian Felber, Österreich
ORT: Klosterberg 5, Kulturzentrum Kapuzinerkloster, Cochem
DATUM: 27.02.20, 19.00-21.00 Uhr

Anmeldung bis 26.02.2020
Teilnahmebeitrag: 8,00 €

DER BLINDE FLECK DER ÖKONOMIE VORTRAG UND DISKUSSION



Jahr für Jahr drängen sich nahezu 20% aller deutschen Studierenden in Vorlesungen der Volkswirtschaftslehre - und lernen dort weder Verantwortung noch einen Umgang mit den Krisen der Gegenwart. Silja Graupe zeigt einen anderen Weg auf und skizziert, wie die Hochschule des 21. Jahrhunderts Studierende befähigen kann, die drängenden Problemen der Zeit kritisch zu reflektieren und ihre moralische Entscheidungsfähigkeit sowie den Mut zum besonnenen Handeln zu stärken. Damit Wirtschaft endlich Sinn macht. Für alle.

Silja Graupe ist Professorin für Ökonomie und Philosophie an der Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung, deren Mitgründerin und Vizepräsidentin sie ebenfalls ist.

REFERENTIN: Prof. Silja Graupe,
Cusanus Hochschule Bernkastel-Kues
ORT: Klosterberg 5, Kulturzentrum Kapuzinerkloster, Cochem
DATUM: 02.04.2020, 19.00-21.00 Uhr

Anmeldung bis 01.04.2020
Teilnahmebeitrag: 5,00 €

PRO UND CONTRA BEDINGUNGSLOSES GRUNDEINKOMMEN VORTRAG UND DISKUSSION



Bei der Idee des bedingungslosen Grundeinkommens handelt es sich um einen provozierenden Vorschlag. Es ist ein individueller Rechtsanspruch für alle Menschen auf Existenz- und Teilhabesicherung, eine Bedürftigkeitsprüfung findet nicht statt und es besteht kein Zwang zur Arbeit oder zu anderen Gegenleistungen.

Das Konzept wird vielerorts diskutiert. Was würden wir tun, wenn unsere Existenz bedingungslos gesichert wäre? Wären wir fleißiger oder fauler? In einer Pro-und-Contra-Diskussion stellen die beiden Referenten die wesentlichen Argumente vor.

Prof. Philip Kovce forscht an der Wittener Seniorprofessur für Wirtschaft und Philosophie sowie am Basler Philosophicum und gehört dem Think Tank 30 des Club of Rome an. Prof. Birger P. Priddat ist Seniorprofessor für Wirtschaft und Philosophie der Wirtschaftsfakultät der Universität Witten/Herdecke.

REFERENT: Prof. Philip Kovce und Prof. Birger P. Priddat,
Universität Witten / Herdecke
ORT: Briederweg 14, Jobcenter, Cochem
DATUM: 24.04.20, 19.00-21.00 Uhr

Anmeldung bis 23.04.2020
Teilnahmebeitrag: 5,00 €